

Aus der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 30.04.2021

Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes „Rammingen 2035“

Aktuell wird der Flächennutzungsplan (FNP) und der Landschaftsplan der Gemeinde Rammingen, zusammen mit den weiteren Mitgliedsgemeinden des Verwaltungsverbandes Langenau, neu aufgestellt. Die Gemeinde Rammingen hat das Bestreben die Neuaufstellung des FNP mit einem Konzept für die Innenentwicklung der Gemeinde zu kombinieren, weshalb ein **integriertes Gemeindeentwicklungskonzept (GEK)** in Auftrag gegeben wird. Im Gemeindeentwicklungskonzept sollen strategische Entwicklungsziele und Handlungsschwerpunkte mit räumlichen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Entwicklungen formuliert und koordiniert sowie konkrete Maßnahmen und Projekte **zusammen mit der Bürgerschaft** und dem Gemeinderat erarbeitet und benannt werden.

Das GEK soll als Planungsinstrument und langfristige Orientierungshilfe für die nächsten 15 Jahre dienen. Ziel soll es insbesondere sein, in einem ganzheitlichen Ansatz Erfordernisse zu erkennen und Prioritäten für das zukünftige Handeln festzulegen um eine nachhaltige Entwicklung Rammingens zu fördern.

Zugleich soll es als Grundlage für die Vorbereitung und Umsetzung für die Teilnahme an Förderprogrammen von Bund und Land dienen. Speziell ist hier die Stadtentwicklungsförderung auf Landesebene zu nennen, da eine städtebauliche Erneuerung im Ortskern angestrebt wird. Ein Schwerpunkt dieser städtebaulichen Erneuerung soll es sein den Ortskern attraktiv zu gestalten und damit einen wesentlichen Beitrag zu seiner Vitalität und Lebendigkeit zu leisten. Weiter soll die Wohnraumschaffung im Innern der Gemeinde den Flächenverbrauch im Außenbereich reduzieren.

Insgesamt wurden vier Büros aufgefordert ein entsprechendes Angebot abzugeben. Zwei davon haben ihr Interesse bekundet und stellten ihre Angebote und die damit verbundene Konzeptionen zur Erstellung des GEK in Kurzvorträgen von je 15 Minuten vor.

Der Gemeinderat erteilte im Anschluss den Zuschlag an das Büro Reschl Stadtentwicklung aus Stuttgart.

Haushaltsatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2021

Der von der Verwaltung erstellte Entwurf der Haushaltsatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 stand erneut zur Beratung, nachdem die entsprechenden Beschlüsse aufgrund eines möglichen Grundstückserwerbs in der vergangenen Sitzung verschoben wurden.

Es wird bekanntgegeben, dass der Gemeinderat in der nichtöffentlichen Sitzung am 26.03.2021 beschlossen hat die beiden Mehrfamilienhäuser „Am Bahnhof 3 & 5“ zu erwerben. Die damit verbundenen Änderungen wurden im Haushaltsplan und in der Haushaltssatzung eingepflegt. Mieterträge sowie Aufwendungen für Unterhalt und Bewirtschaftung wurden mit dem voraussichtlichen hälftigen Jahresbetrag veranschlagt. Insgesamt ist insbesondere die Verbesserung des Zahlungsmittelüberschusses und des ordentlichen Ergebnisses zu erwähnen.

Die weiteren einzelnen Planansätze wurden bereits in der vergangenen Gemeinderatsitzung erläutert, so dass auf ein erneutes vortragen verzichtet wird. Der Haushaltsplan samt Haushaltssatzung wurde vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet. Die Einzelheiten zum Zahlenwerk werden an anderer Stelle im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Reorganisation der Abwasserbeseitigung - Vorberatung über weiteres Vorgehen

Anlässlich der wasserrechtlichen Genehmigung für die Kläranlagen im gesamten Gebiet des Verwaltungsverbandes Langenau wurde im Jahr 2013 eine umfassende Untersuchung im Hinblick auf die künftige Abwasserreinigung in der Raumschaft beauftragt. Das Projekt wurde vom Land Baden-Württemberg, dem Regierungspräsidium Tübingen, dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis sowie den Vertretern der Stadt Langenau und des Verwaltungsverband Langenau begleitet.

Aus wasserwirtschaftlicher Sicht wurde im Hinblick auf die sensible Lage im Wasserschutzgebiet der Landeswasserversorgung die Vorgabe formuliert, dass die Anlagen künftig über eine 4. Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination verfügen müssen oder als Alternative eine Ausleitung des Schmutzwassers aus dem Wasserschutzgebiet erfolgt. Das Land hat zudem deutlich gemacht, dass eine strukturelle Änderung mit weniger Anlagen als wünschenswert angesehen wird.

Von anfänglich insgesamt 21 unterschiedlichen Varianten wurde einvernehmlich zwischen allen Beteiligten die Empfehlung abgeleitet, dass folgende zwei Varianten näher untersucht werden sollen:

1. Ertüchtigung der Kläranlage einschließlich Bau einer Spurenstoffelimination
2. Ertüchtigung der Kläranlage in Langenau mit einer Spurenstoffelimination. Die Anlage in Asselfingen wird aufgegeben und deren Abwasser nach Langenau geleitet.

In den vergangenen Verbandsversammlungen des Zweckverbandes Heusteige wurde das Thema Strukturgutachten mehrfach diskutiert und neben den beiden oben genannten Varianten zwei weitere zu prüfende Möglichkeiten benannt, sodass zusammenfassend folgende vier Varianten näher untersucht wurden:

- Variante 1: Erhalt der Kläranlage Asselfingen und Neubau einer vierten Reinigungsstufe.
- Variante 2: Erhalt der Kläranlage Asselfingen und Ausleitung mit der Stadt Niederstotzingen nach Bächingen in die Brenz.
- Variante 3: Anschluss an die Kläranlage Günzburg
- Variante 4: Anschluss an die Kläranlage Langenau mit Bau einer 4. Reinigungsstufe

Von der Verwaltung wurde für jede der oben genannten Varianten unter Zuhilfenahme der derzeitigen Förderrichtlinien und der im Strukturgutachten festgelegten Kosten die Investitionskosten und die Betriebskosten errechnet. Daraus abgeleitet wurde der zukünftige Abwasserpreis in Euro/m³ bei Umsetzung der jeweiligen Variante.

	Var. 1	Var. 2	Var. 3	Var. 4
Gesamtinvestitionskosten ZV Heusteige [Mio. €]	3,24	4,56	4,3	3,96
Eigenanteil Gemeinde Rammingen [Mio. €]	1,36	1,47	n.b.	0,711
jährliche Betriebskosten Rammingen [€/a]	132.490	130.376	n.b.	57.111
zukünftiger Abwasserpreis [€/m ³]	5,64	5,6	n.b.	3,8

Um die Kosten besser einordnen zu können werden diese nachfolgend mit den aktuellen Kosten sowie den Durchschnittskosten in Baden-Württemberg verglichen.

	Landesdurchschnitt Baden-Württemberg	Rammingen aktuell	Rammingen Variante 4
Trinkwasser	2,23 €	0,70 €	0,70 €
Abwasser	4,18 €	3,80 €	4,50 €
Grundgebühr pro Jahr	49,67 €	9,63 €	9,63 €
Jahreskosten Durchschnittsbürger (46 m ³ Verbrauch)	241,95 €	184,43 €	217,63 €

Abschließend ist anzumerken, dass die Mehrheit der Kläranlagen in Baden-Württemberg **keine** vierte Reinigungsstufe betreibt, wie es für unseren Zweckverband angestrebt wird.

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Variante 4 favorisiert wird. Der Vorsitzende wird beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines entsprechenden Beschlussvorschlag für die nächste Verbandsversammlung zu beauftragen.

Bauvorhaben Umbau vorhandener Trapezgauben in SchlepPGAuben

Bauort: Burgstr. 1; F1St. Nr.: 145/16, 145,17

Der Bauherr beabsichtigt die auf der Nord- und Südseite seines Gebäudes befindlichen Dachgauben umzubauen. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu erteilt diesem sein Einvernehmen.

Bauvorhaben: Überdachung des Treppenaufganges

Bauort: Burgstr. 1; F1St. Nr.: 145/16, 145,17

Der Bauherr beabsichtigt seinen Treppenaufgang zur Hauseingangstüre zu überdachen. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu erteilt diesem sein Einvernehmen.

Bauvorhaben: Abbruch und Neubau eines Schuppens

Bauort: Adelbertusstraße; F1St. Nr.: 992

Der Bauherr beabsichtigt den Abbruch eines Schuppens sowie einen Ersatzneubau an selber Stelle. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu erteilt diesem sein Einvernehmen.

Spinte für das Feuerwehrgerätehaus

Es wird bekannt gegeben, dass durch zu Zunahme der Feuerwehrangehörigen die aktuelle Anzahl an Spinten nicht mehr ausreichend ist. Der Vorsitzend hat deshalb vier weitere Doppelspinte der Firma Kessler

bestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.400,87 €. Da sich die Möglichkeit ergeben hat bei einer Sammelbestellung teilzunehmen hat der Vorsitzende den Auftrag bereits erteilt. Dadurch ergab sich eine Ersparnis von ca. 40% gegenüber einer Einzelbestellung.

Verbandsversammlung Zweckverband Heusteige

Die nächste Verbandsversammlung findet voraussichtlich am 09.06.2021 in der Heusteighalle in Rammingen statt.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 11.06.2021 statt.

Christian Weber
Bürgermeister